**Dokumentationsschema der Lernsituation: Warenregalzonen**

|  |
| --- |
| **Beruf** Einzelhandelskaufmann / Einzelhandelskauffrau  |
| **Fach**Kundenorientiertes Verkaufen |
| **Jahrgangsstufe** **10** | **Lernfeld (Kernkompetenz) / Unterrichtsfach / Lernbereich** **Lernfeld 4: Kundenorientiertes Verkaufen** |
| **Nr.4**   | **Lernsituation:** Warenplatzierung und Regelzonen  | **2 UStd.(Zeitrichtwert)** **Je 45min**  |
| Durch eine praxisorientierte Aufgabe erwerben die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit, unterschiedliche Waren in die richtigen Regalzonen im Einzelhandel einzuordnen. Dabei erkennen sie, dass es innerhalb des Regals verschiedene Zonen gibt und verstehen, dass unterschiedliche Produkte z. B. aufgrund ihres Wertes oder ihrer Beschaffenheit entsprechend in anderen Bereichen platziert werden müssen. |   |
| **Kurzbeschreibung** Durchführung einer Lernsituation, die eine Aufgabe zum Thema Warenplatzierung und Regalzonen behandelt. Die Aufgabenbereiche und Kompetenzen, die dabei verlangt werden, sind umfangreich. Die Lernenden werden in eine realitätsnahe Situation im Einzelhandel gebracht und bearbeiten eine Aufgabe, bei der die Ware in die richtige Regalzone eingeordnet werden muss. |
| **Status** Die Lernsituation wurde im Unterricht durchgeführt.  |
|   |
| **Zentrales Handlungsprodukt (ZHP)**  Die Schülerinnen und Schüler lernen die verschiedenen Regalzonen im Einzelhandel kennen und entwickeln die Fähigkeit, unterschiedliche Produkte korrekt in die jeweiligen Regalzonen einzuordnen. |
| **Handlungsraum** (Person, Eingangsszenario)  Das Einstiegsszenario besteht aus einem kurzen Video, in dem der Einzelhandelskaufmann Andi zeigt, wie viel Arbeit und Aufwand es bedeutet, wenn die Waren unsortiert und unstrukturiert eingeräumt sind. Die Schülerinnen und Schüler eignen sich eigenständig das Basiswissen zu den Warenzonen an und bearbeiten abschließend eine praxisnahe Aufgabe. Dabei werden sie aufgefordert, verschiedene Produkte korrekt in die Regalzonen einzuordnen. Diese Aufgabe zählt zu den alltäglichen Tätigkeiten eines Einzelhandelskaufmanns oder einer Einzelhandelskauffrau. |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Handlungsprozess**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Stunde bzw. Zeit** | **Phase**  | **Kompetenzerwartung**  | **Handlungsprodukt**  | **Aktions-/Sozialform** | **Medien**  | **Lehrhandeln**  |
| 25 min   | Informieren, Planen, Entscheiden | LK1, LK2, DK1, DK3 | EHP 1, EHP 2, EHP 3  | Lehrgespräch (erarbeitend) Einzelarbeit (aufgebend) | Video, Beamer, MS PowerPoint, Arbeitsblatt, Genially | Instruktor |
| 30 min   | Durchführen  | FK1, FK2, BSK1, BSK2, BSK3, PK1, PK2, PK3, PK4, DK2 | ZHP | Gruppenarbeit (aufgebend) Lernvortrag (darstellend) | Tablets, MS PowerPoint, Beamer | LerncoachModerator |
| 15 min  | Kontrollieren  | BSK2, PK2 |    | Lehrgespräch (erarbeitend)Einzelarbeit (aufgebend) | Beamer, MS-Forms |  Moderator |
| 10 min   | Auswerten  | PK3, FK3 |   | Einzelarbeit (aufgebend)Klassendiskussion (erarbeitend) | Beamer, Mentimeter  | Moderator |

  |
| **Kompetenzerwartungen**

|  |
| --- |
| **Fachkompetenz*** Die SuS differenzieren zwischen den unterschiedlichen Regalzonen (FK1)
* Die SuS beurteilen, welche Regalzonen sich für welche Produkte eignen (FK2)
* Die SuS berücksichtigen verkaufspsychologische Aspekte bei der Warenplatzierung (FK3)
 |
| **Personale Kompetenz** * Die SuS hören ihren Gruppenmitgliedern aufmerksam zu und gehen auf ihre Beiträge ein (PK1)
* Die SuS bringen sich aktiv in ihrer Gruppe ein und erarbeiten gemeinsam Lösungsvorschläge (PK2)
* Die SuS respektieren unterschiedliche Meinungen ihrer Gruppenmitglieder (PK3)
* Die SuS diskutieren und können eine gemeinsame Entscheidung finden (PK4)
 |
|   **Lernkompetenz*** Die SuS identifizieren die Problemstellung durch aufmerksames Schauen eines Einführungsvideos (LK1)
* Die SuS lesen sich das über *Genially* zur Verfügung gestellte Informationsmaterial aufmerksam durch (LK2)
 |

**Berufssprachliche Kompetenz*** Die SuS begründen ihr Vorgehen in eigenen Worten (BSK1)
* Die SuS wenden Fachtermini an (BSK2)
* Die SuS legen ihre Standpunkte in Diskussionen während der Gruppenarbeit klar und sachlich dar und gehen auf die Argumente anderer ein (BSK3)
 |
| **Digitalkompetenz*** Die SuS nutzen das Tool *Genially*, um Informationen zu recherchieren und kritisch zu bewerten (DK1)
* Die SuS sind in der Lage, *PowerPoint* zu nutzen, um professionelle und ansprechende Präsentationen zu erstellen, einschließlich der Verwendung von Layouts, Design-Elementen und Animationen (DK2)
* Die SuS können Material über QR-Codes abrufen (DK3)
 |
| **Einfache Handlungsprodukte (EHP)** * Die SuS erkennen die Problemstellung und halten diese fest (EHP 1)
* Die SuS nehmen eigenständig Notizen zum Selbstlernmodul Genially (EHP 2)
* Die SuS lösen Zuordnungsaufgabe in Genially (EHP 3)
 |
| **Inhalte** * Aufbau eines Regals
* Vertikale Regalzonen (Reck-, Sicht-, Greif- und Bückzone)
* Horizontale Regalzonen (linke Regalzone, rechte Regalzone und Regalmitte)
* Praxisanwendung à Zuordnung von Artikeln in die Regalzonen
 |
| **Assessment (ggf. in Form von Beurteilungshilfen)**  * Zuordnungsaufgabe in Genially
* Präsentation des erstellen Regals

|  |
| --- |
| **Performanzerwartungen** * Die SuS hören im Eingangsszenario aktiv zu und erkennen Problemstellung.
* Die SuS bearbeiten Selbstlernmodul aufmerksam durch und und nehmen Notizen
* Die SuS bearbeiten die Zuordnungsaufgabe in Genially sorgfältig und vollständig.
* Die SuS beteiligen sich aktiv am Gruppenaustausch und bringen eigene Ideen ein.
* Die SuS bearbeiten die Powerpoint und ordnen die Produkte den unterschiedlichen Regalzonen zu.
* Die SuS präsentieren ihre Ergebnisse sicher und klar vor der Klasse.
* Die SuS geben konstruktives Feedback zu den Präsentationen der anderen Gruppen.
* Die SuS beteiligen sich aktiv an der abschließenden Klassendiskussion und teilen ihre Einschätzungen.
 |
| **Handlungsprozess-/Handlungsprodukterwartungen** * Die SuS arbeiten mit dem Selbstlernmodul und verschaffen sich das nötige Wissen.
* Die SuS planen ihr Vorgehen zur Erstellung eines Regals.
* Die SuS erstellen eigenständig ein Regal verstehen den Bezug zur Theorie.
* Die SuS können ihr Zeitmanagement richtig einschätzen.
 |
| **Wissenserwartungen** * Die SuS verstehen die aufkommenden Fachbegriffe und deuten diese richtig.
* Die SuS können Produkte den einzelnen Regalzonen zuordnen.
* Die SuS kennen die unterschiedlichen Regalzonen und deren Bedeutung für die Produktplatzierung.
 |

 |

|  |
| --- |
| **Bedingungen** Mikrobedingungen: Sonderbedarfe:Interessen:* Gamifikation
* Gruppenarbeiten

Mesobedingungen: * Regalzonen mit hoher Relevanz für berufliche Praxis

 Makrobedingungen: * Einordnung der Lernsituation des zu Regalzonen über die didaktische Jahresplanung der

10. Jahrgangsstufe in Lernfeld 4 im Ausbildungsberuf Einzelhandel  |
| **Beiträge anderer Fächer** 1) Allgemein * Kritisches Denken
* Problemlösefähigkeit
* Selbstorganisation und Zeitmanagement
* Teamarbeit und Kommunikation
* Feedbackvergabe und Reflexionsfähigkeit

 2) Deutsch * Aktives Zuhören
* Anwendung von Lesetechniken
* Eigenständiges Notiznehmen
* Zusammenfassen und Paraphrasieren
* Sichere Verwendung von Fachbegriffen
* - Argumentation und Diskussionsführung
 |
| **Organisatorische Hinweise** Gestaltung der Unterrichtsmethoden (Präsentieren, Erarbeiten, Begleiten):* Ausdrucken der Materialien
* Nutzung eigener oder bereitgestellter digitaler Endgeräte
* Abruf der Webseiten über das Smartphone möglich
* Bereitstellung Informationsmaterialien und deren Abruf über QR-Codes und Links
 |